Jugendorchester DALJ immer bekannter

Große Zufriedenheit mit Nachwuchsformation der Musikvereine Dettighofen, Altenburg, Lottstetten und Jestetten

In der Hauptversammlung des Musikvereins Harmonie Lottstetten wurde über die Jugendarbeit im Verein und über das Jugendorchester DALJ berichtet. Das Jugendorchester ist ein Zusammenschluss von jungen Musikern der Musikvereine Dettighofen, Altenburg, Lottstetten und Jestetten, kurz Jugendorchester DALJ genannt.

Aktuell hat das Jugendorchester 19 aktive Mitglieder, davon fünf aus Dettighofen, vier aus Altenburg, sieben aus Lottstetten und drei aus Jestetten. Geleitet wird das Orchester von Edeltraud Leber, die musikalische Leitung hat Nicole Markhardt.

Über das Jugendorchester und dessen Arbeit berichtete die Leiterin Edeltraud Leber. Sehr erfolgreich hat das Jugendorchester das Jahr durchlaufen, hat nicht nur geprobt, sondern sich in der Öffentlichkeit musikalisch gezeigt und sich bekannt gemacht. Höhepunkt war das große 2. Youth Brass Projekt, das in der vollbesetzten Halle in Altenburg stattfand. „Das war ein ganz besonderes Erlebnis für Mitwirkende und Zuhörer. Alle Jungmusiker waren hoch motiviert und konzentriert und haben unter der Leitung von Nicole Markhardt super gespielt“, war am Schluss das Fazit von Edeltraud Leber. Zur Durchführung des Konzerts hat das Jugendorchester jeweils eine Spende von 500 Euro von der Sparkasse Hochrhein und der Kultur- und Sozialstiftung Dettighofen erhalten.

Bassinstrument rückt näher

Weitere Auftritte waren das Osterkonzert in Dettighofen, das Bläserklassenkonzert der Realschule Jestetten und das Jungbläsertreffen in Wutöschingen. Außerdem erhielten die Jungmusiker Ausbildung in Theorie und Praxis und legten Prüfungen

ab. Zur Entspannung machte das Jugendorchester einen Ausflug in das Badeparadies in Titisee-Neustadt. „Durch verschiedene Spenden und eigene Einnahmen sind wir dem Kauf eines Bassinstruments näher gekommen“, stellte Edeltraud Leber erfreut fest. Von der Jugendarbeit im Musikverein Lottstetten berichtete dessen Referent Norbert Meier. Es wurden Leistungsabzeichen in Steinabad und Bonndorf abgelegt. Das Leistungsabzeichen in Bronze erwarben Annika Pakop (Querflöte), Paula Looser (Posaune), Laura Nicolosi (Posaune) und Saskia Güntert (Trompete). Das Leistungsabzeichen in Silber erwarben Lea Häring (Klarinette) und Theresa Smija (Saxophon).